



# STUDENTEN MACHEN SCHULE -

## deutsche Kulturgeschichte im östlichen Europa

### Worum es geht:

Gerade in Grenzgebieten von Staaten sind Geschichten zu entdecken, die deren Vergangenheit deutlich machen und die zeigen, dass die historischen Regionen früher nicht an den heutigen nationalen Staatsgrenzen endeten. Nach vielen Jahrhunderten wechselnder Herrschaft sowie mehreren Grenz- bzw. Bevölkerungsverschiebungen haben diese Gebiete einen wahrhaft europäischen Charakter bewahrt in dem Sinne, als dass sie grenzüberschreitend sind.

Gegenstand unseres Projekts sind die **polnischen Regionen Neumark und Schlesien sowie das tschechische Böhmen**, die östlich an Deutschland grenzen. Etwas über die Historie dieser drei Regionen herauszufinden und anderen zu vermitteln, einen produktiven Aneignungsprozess des Erfahrenen in Gang zu setzen: Das sind die Ziele des Projekts »Studenten machen Schule – Deutsche Kulturgeschichte im östlichen Europa«. Dabei soll die **verbindende Kraft dieser Regionen** bewusst gemacht werden.

Deutsches  
**KULTURFORUM**  
östliches Europa

Am Neuen Markt 1  
D-14467 Potsdam  
Tel.: +49-(0)331/20098-0  
Fax: +49-(0)331/20098-50  
deutsches@kulturforum.info  
www.kulturforum.info

**Ausschreibung:**  
Studierende gesucht für grenz-  
überschreitende Erkundung

Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Deutsches  
**KULTURFORUM**  
östliches Europa

# TeilnehmerInnen gesucht für grenzüberschreitende Erkundung:

## STUDENTEN MACHEN SCHULE – deutsche Kulturgeschichte im östlichen Europa

### Wen wir suchen:

Wir suchen **Studierende aller Fachrichtungen**, die interessiert sind, zu diesem Thema kreative und innovative didaktischer Handlungsvorlagen für Schulen zu entwickeln und sie in einer Projektwoche mit den SchülerInnen gemeinsam zu erproben. Nicht nur LehramtsstudentInnen und Personen, die durch ihr Studium oder ihre Herkunft einen Bezug zur Region haben, sind willkommen. Die Handlungsvorlagen sollen vom interdisziplinären Austausch vieler Studiengänge profitieren.

### Was wir bieten:

Zwei je **2-tägige Schulungs-Workshops** – im Oktober 2010 in Potsdam, im November 2010 in Polen bzw. Tschechien – mit ExpertInnen verschiedener Disziplinen dienen der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung.

Anfang des 2. Schulhalbjahres 2010/11 werden die erarbeiteten Themen in den Jahrgangsstufen 9./10. umgesetzt. Die Ergebnisse dieser **Projektwochen** werden bei einer **öffentlichen Festveranstaltung** vorgestellt und in einer Preisverleihung gekürt.

Wir bemühen uns auch um eine **Anerkennung der Projektmitarbeit** bei den jeweiligen Universitäten im Rahmen des Studienplans (Praktikum, ECTS).

**Alle anfallenden Kosten (Reise, Übernachtung, Verpflegung) sind durch die Projektmittel abgedeckt und werden übernommen.**

Das Projekt wird mit Mitteln eines speziell aufgelegten Förderprogramms für Kulturelle Bildung durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Bildung, Staatsminister Bernd Neumann, ermöglicht.

### Zeitlicher Verlauf:

**Start, Juli–Oktober 2010:**

Ausschreibung: 25 bis max. 50 Studierende sowie 6-8 Schulen

**Planung/Qualifizierung, Oktober 2010:**

2-tägige Informationsveranstaltung zu Themen wie Geschichte der Regionen Neumark, Ostbrandenburg, Schlesien,

Böhmen; Beispiele für grenzübergreifende Zusammenarbeit; regionale Identität; künstlerische Vermittlungspraxis in der Schule

Hier sollen außerdem die allgemeinen Voraussetzungen für die didaktischen Handlungsvorlagen erarbeitet und Kontakte zwischen den Studierenden-Teams und den Schulen angebahnt werden.

**Erarbeitung, Oktober 2010 bis Januar 2011:**

Erarbeitungsphase der didaktischen Handlungsvorlagen durch die Studierenden in Kleingruppen (3-4 Personen) in engem Kontakt zur jeweiligen Schule

**Qualifizierung, November 2010:**

2-tägiges Treffen auf der polnischen bzw. tschechischen Seite der Regionen für die Studierenden, je nach Region

**Durchführung, Februar 2011:**

Die Studierenden führen in Absprache mit den Schulen ihre Handlungsvorlagen in den Klassen durch.

**Abschluss, Mai 2011:**

Öffentliche Preisverleihung, bei der die didaktischen Handlungsvorlagen der Studierenden sowie die Produkte der Klassen aus der Unterrichtsreihe gewürdigt werden.

**Evaluation, Juni 2011:**

Eintägige Konferenz zur Evaluation mit Beteiligten des Projekts

Publikation der didaktischen Handlungsvorlagen auf der Website des Kulturforums zum Download für Interessierte

### Interessiert?

Bewerbungen mit **Lebenslauf und Motivationsschreiben** (gern auch per E-Mail) bitte bis zum 15.10.2010 an:

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Nancy Waldmann

Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam

Tel.: 0331-20098 38, E-Mail: waldmann@kulturforum.info

www.kulturforum.info

Für Fragen und Anregungen zum Projekt oder zur Bewerbung steht Frau Waldmann gern zur Verfügung.